

DER BÜRGERMEISTER
Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung

| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Vorlagen-Nr.: | HA 121/2022 |
| Berichterstattung: | Erster Beigeordneter Noelke |
| Vorlagenersteller/in: | Herr Heilken |
| Datum: | 01.06.2022 |

Öffentliche Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

| Termin | Gremium | Zuständigkeit |
|------------|-----------------------------|---------------|
| 14.06.2022 | Hauptausschuss | Vorberatung |
| 21.06.2022 | Stadtverordnetenversammlung | Entscheidung |

Tagesordnungspunkt:

Aufbereitung der Grundlagen zur Entscheidung zwischen Beauftragung von privaten Sicherheitsdiensten gegenüber der Wiedereinführung eines städtischen Ordnungsdienstes (Stadtwache);
hier: 1. Fortschreibung

Beschlussentwurf:

Der seitens der Verwaltung vorgeschlagenen weiteren temporären Erhöhung des Beschäftigungsumfanges von städt. Bediensteten im Außendienst wird zugestimmt.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.12.2021 beschlossen, neben der Erhöhung des Umfanges des privaten Sicherheitsdienstes zur Präsenzverstärkung des städt. Außendienstes der Ordnungsbehörde den Beschäftigungsumfang des im Außendienst für den ruhenden Verkehr zuständigen Personals zunächst temporär für die Dauer von sechs Monaten um wöchentlich zwölf Stunden zu erhöhen. Innerhalb des ersten Halbjahres 2022 sind die Maß-

nahmen zu eruieren und ggfls. anzupassen. Auf Basis der in 2022 gemachten Erfahrung ist vorgesehen, die Thematik im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2023 erneut zu betrachten und zu bewerten. Wegen der weiteren Einzelheiten wird vollinhaltlich auf die Beschlussvorlage HA 313/2021 verwiesen.

Nach Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens und Auftragsvergabe an einen privaten Sicherheitsdienst konnte dieser im März 2022 seinen Dienst aufnehmen.

Im März 2022 wurden an verschiedenen Örtlichkeiten des Stadtgebietes (insbesondere Schulhöfe und öffentliche Parkanlagen) 139 Kontrollen durchgeführt. Bei 115 Kontrollen (ca. 83 %) wurden keine Feststellungen gemacht. Insgesamt 61 Personen, die sich unrechtmäßig auf dem Schulhofgelände aufhielten, wurden aufgefordert, diesen zu verlassen. In sechs Fällen wurde ein Alkoholkonsum festgestellt. Gegen die Leinenpflicht von Hunden bzw. gegen das Verbot von Hunden auf Spielplätzen wurde fünf Mal verstoßen. Des Weiteren wurden sechs Fälle von unzulässiger Müllentsorgung und ein Fall von Ruhestörung festgestellt.

Im April 2022 zeichnete sich in etwa das gleiche Bild ab. Bei 160 von 182 Kontrollen (ca. 88 %) erfolgten keine Feststellungen. Von Schulhöfen und öffentlichen Parkanlagen etc. wurden 94 Personen verwiesen. Bei sieben Personen lag ein Alkoholkonsum vor. In drei Fällen wurde gegen die Leinenpflicht verstoßen. Die Anzahl der unzulässigen Müllentsorgung betrug sechs. Neben einer Ruhestörung wurde auch ein Fall der Sachbeschädigung festgestellt.

Die Beschwerden aus der Bevölkerung richteten sich in den Monaten März und April überwiegend gegen Fälle des ruhenden Verkehrs. Hier kann nun sehr zeitnah reagiert werden. So erfolgen nunmehr Schwerpunktkontrollen morgens bei den Schulen bezüglich des „Bring- und Abholservices“ durch die Eltern, um die Verkehrssicherheit rund um die Schulen zu erhöhen. Erstmals in 2022 werden so genannte „Kombikontrollen“ vorgenommen, bei denen Mitarbeitende des Sicherheitsdienstes zusammen mit den Mitarbeitenden der Ordnungsbehörde gemeinsam Kontrollen durchführen. Diese erfolgten zehn Mal im März und neun Mal im April 2022. Dabei wurden auch gemeinsame Gaststättenkontrollen in Bezug auf die Einhaltung des Nichtraucherschutzes und des Jugendschutzes durchgeführt; jeweils ohne Feststellungen.

Sowohl die Mitarbeitenden des privaten Sicherheitsdienstes als auch die Mitarbeitenden der Ordnungsbehörde haben aufgrund ihrer regelmäßigen Kontrollen vermehrt auch positive Rückmeldungen der Bevölkerung erhalten. An einigen Kontrollpunkten war es sehr ruhig. Nur in einem Fall musste die Polizei zur Feststellung der Personalien hinzugezogen werden. In allen anderen Fällen konnte der Sicherheitsdienst durch Ausübung des Hausrechts und situationsgerechte Ansprache die gewünschten Ziele erreichen.

Schwerpunktkontrollen sind aktuell im Bereich der Hermann-Leeser-Realschule (einschließlich der ehemaligen Paul-Gerhardt-Schule), des Sportzentrums Süd, der A.-K.-Emmerick-Grundschule und der Skateanlage beim düb erforderlich. Dabei stimmt sich die Ordnungsbehörde laufend mit dem privaten Sicherheitsdienst ab, um Schwerpunkte bei den Kontrollen auch kurzfristig und damit bedarfsgerecht setzen zu können.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sich die Kontrollen zu bewähren scheinen. Zu beachten ist jedoch, dass insbesondere in der jetzt anstehenden wärmeren Jahreszeit mit einer Steigerung

der Anzahl an Ruhestörungen zu rechnen ist. Auch die Parksituation rund um den „Silbersee“, die sich insbesondere bis in den Ortsteil Hausdülmen auswirkt, wird in den kommenden Monaten noch einer Vielzahl intensiver Kontrollen bedürfen.

Vor diesem Hintergrund sollte der Evaluierungszeitraum erweitert und die temporäre Erhöhung des Beschäftigungsumfanges von städt. Bediensteten im Außendienst um wöchentlich zwölf Stunden bis einschließlich März 2023 verlängert werden. Sodann hätte man Erfahrungswerte eines vollen Kalenderjahres zur Verfügung. Eine Erhöhung des zur Verfügung stehenden Stundenkontingents des privaten Sicherheitsdienstes wird aktuell für nicht erforderlich erachtet.

Finanzierung:

Die mit der weiteren temporären Stundenaufstockung der Politessen/Politeuren verbundenen Mehrkosten belaufen sich bis Jahresende auf ca. 6.500 EUR. Es wird davon ausgegangen, dass diese Mehrkosten im Rahmen der Gesamtdeckung des Budgets aufgefangen werden können, so dass eine Verstärkung des Mittelansatzes entbehrlich ist.

In Vertretung

Gesehen

gez.

gez.

Noelke
Erster Beigeordneter

Hövekamp
Bürgermeister